

1. **Der wiedergeborene Mensch ist GEIST**, er hat eine Seele und wohnt in einem Körper (1. Thess. 5,23)
(Schöpfungsgeschichte: 1. Mo. 2,7)
2. **Der Körper** steht mit dem physischen und irdischen Bereich in Verbindung
 - Ursprünglich aus dem Staub der Erde gemacht. Steht deshalb mit dem Irdischen oder Weltlichen in Verbindung (1. Mo. 2,7); was aus Fleisch geboren ist, ist Fleisch (Joh. 3,6)
 - Der Körper wird wieder zu Staub
 - Die Sünde des Fleisches hängt z.T. mit dem menschlichen Körper zusammen (Röm. 7,23)
 - Im Reich Gottes ist der Zweck des Körpers, die Herrlichkeit des Herrn auszustrahlen und zu offenbaren und die Absicht Christi zu erfüllen (Jes. 60,1-3; 2. Mo. 34,28; Mt. 17,2)
 - Wir sollen unseren Körper und die Gliedmassen der Gerechtigkeit zur Verfügung stellen.
3. **Die Seele** (Verstand, Wille, Emotionen) – steht mit dem Bereich des Intellekts, der Gefühle und der Beziehungen in Verbindung.
Die Seele
 - a. hat Intellekt oder Vernunft (Spr. 19,2; Ps. 139,14; Spr. 2,10),
 - b. hat Gefühle (Hld 1,7; Lk. 1,47; 2. Sam. 5,8; Ps. 107,18; Sach. 11,8)
 - c. hat einen Willen (Hiob 6,7)
 - d. ist Sitz unserer Persönlichkeit (Werte, Präferenzen). Die Schrift bezeichnet eine Person oft als Seele (12. Petr. 3,20; Apg. 27,37; Röm. 2,9)
 - e. trifft Entscheidungen, ob sie dem Körper und seinen Begierden gehorchen will oder dem Geist und der Natur Christi. Sie kann entscheiden, ob sie im wiedergeborenen Geist leben will oder im Fleisch.
 - f. wenn die Seele im Geist lebt, kommt die Frucht des Geistes zum Vorschein und die Natur Christi zeigt sich (Gal. 5,22-25; Eph. 4,24).
4. **Das Fleisch**, der alte Mensch, bezieht sich auf die menschliche Natur, die nicht erlöst ist. Auf denjenigen Teil des Körpers und der Seele, der gegen den Geist gerichtet ist; der Teil des Menschen, der über sich selbst herrschen will (Eph. 4,22; Kol. 3,9; Röm. 8,7)
Der alte Mensch ist
 1. Sündig
 2. Selbstgerecht
 3. Und muss aufgrund des vollendeten Werks am Kreuz für tot erachtet werden (Gal. 2,19-20)
5. **Der Geist** aber steht mit Gott in Verbindung.
 - Der Gläubige erhält einen „neuen Geist“, und der Heilige Geist wohnt im Geist des Wiedergeborenen Christen (Hes. 36,27-27; Joh. 3,6)
 - Wenn jemand wiedergeboren ist, ist sein Geist in Christus. (Gal. 6,15; 2. Kor. 5,17)
 - Der Geist des Wiedergeborenen Christen ist im Ebenbild Christi geschaffen. (1. Kor. 6,17; Eph. 4,24; Kol. 3,10)
 - Der wiedergeborene Geist sündigt nicht (1. Joh. 3,9)
 - Unter der Leitung / Herrschaft des Heiligen Geistes soll der Geist über die Seele und den Körper herrschen (Gal. 5,16)
 - Der wiedergeborene Geist ist mit dem göttlichen, himmlischen Bereich vertraut (Ofb. 1,10-20; 21.10)
 - Alles, was es zum Leben und zur Gottseeligkeit braucht, ist schon im wiedergeborenen Geist (2. Petr. 1,2-4)
 - Jede geistliche Segnung in der Himmelwelt in Christus ist schon im wiedergeborenen Geist vorhanden (Eph. 1,3)

Das gekreuzigte Leben (wir sind mit Christus gekreuzigt)

1. Ich BIN mit Christus gekreuzigt – nicht: Ich hoffe es, oder werde es versuchen (Gal. 2,19-20; Röm. 6,6).
2. Ich kreuzige mich nicht selbst. Christus ist schon für mich am Kreuz gestorben. Es gibt Menschen, die versuchen sich selbst immer wieder zu kreuzigen. Z.B. bekennen sie eine Sünde immer und immer wieder damit sie sich möglichst lange schlecht fühlen können.
3. Im Glauben mache ich mir diesen Tod für mein Fleisch (fleischliche Natur), den alten Menschen, zu eigen (Röm. 6,11-13)
4. Ich bin gestorben (also bin ich tot) und mein Leben ist verborgen mit Christus in Gott (Kol 3,3)
5. Der Tod kommt vor der Auferstehung (Phil. 3,10-11)
6. Der Heilige Geist hilft uns, die Kraft des Kreuzes auf unser Fleisch anzuwenden und es für tot zuhalten.

Das Christusleben

Jesus ist die Auferstehung und das Leben (Joh. 11,25)

- Wir sind dazu berufen, durch Christi Leben zu leben (Röm. 6,4-11)
Wir gewöhnen uns an diese Vorstellung, dass wir in Christus sind. Er umgibt uns, Er handelt mit uns, Er schützt uns.
Viele sagen, sie ziehen jeden Morgen die Waffenrüstung an. Das ist ein Problem. Ich ziehe Sie nie aus. Jesus ist deine Waffenrüstung. Warum verlässt du Ihn und musst ihn dann wieder anziehen? Bleib doch in Ihm!
- Wir leben im Glauben das Leben aus Christus, so lange wir noch auf der Erde (im Fleisch) leben (Gal. 2,19-20)
- Der Heilige Geist hilft uns, in unserem Leben aus Christus heraus zu leben

Kinder des Reichs (Heb. 12,28)

- Ein Königreich ist ein Land, in dem ein König regiert.
- Als Erben des neuen Bundes und neue Schöpfung in Christus gehören wir zu Gottes Reich, das von Christus regiert wird.
- Als Erben des Bundes können wir jetzt schon alles geniessen. Uns gehört alles, was Jesus gehört. Alles, was dir in der Schrift als Gotteskind verheissen ist, gehört dir! (Joh. 17,22.23) Lerne es zu nehmen.

Als Erben des Neuen Bundes sind wir...: (nur einige Beispiele)

- Gottes Gerechtigkeit in Christus (2. Kor. 5,21)
In einer Vision war ich mal vor dem Thron Gottes. Gott sagte: „Hans, erzähle mir mal etwas über deine Gerechtigkeit...“ und mit einem Hinweis auf Jesus sagte ER: „Das ist deine Gerechtigkeit!“
- Miterben mit Jesus (Gal. 4,7; Röm 8,17-17)
In einer anderen Vision durfte ich mal meine Wohnung im Himmel sehen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie wunderbar eure Wohnung dort ist. Ich durfte über den Kristallsee wandern und die Anbetung Gottes durch die Gemeinde erleben.
- Gesandte an Christi statt (2. Kor. 5,20)
- Kinder Gottes (Joh. 1,12)
- Die Braut Christi (Ofb. 19,7)
- Die verherrlichte Gemeinde (Eph. 5,25-27)
- Das Licht der Welt (Mt. 5,14)
- Das Salz der Erde (Mt. 5,14)
- Der Tempel des Heiligen Geistes (2. Kor. 6,16)
- Sieger / Überwinder (Röm. 8,37)
- Die Erlösten des Herrn (Ofb. 5,9)
- Heilige (1. Kor. 3,17)

Als Erben des Bundes haben wir...: (nur einige Beispiele)

- Vergebung (1. Joh. 1,9). Gott beachtet unsere Sünden nicht mehr (Hebr. 8,12; Hebr. 10,17).
- Freiheit (Gal. 5,1)
- Gnade (Joh. 1,16)
- Wahrheit (Joh. 1,16)
- Gesundheit und Heilung (Jes. 53,4; 1. Petr. 2,24)
- Leben im Überfluss (Joh. 10,10)
- Die Frucht des Geistes (Gal 5,22-23)
- Die Gaben des Geistes (1. Kor. 12,7-11)
- Kühnheit, zum Thron der Gnade zu kommen (Hebr. 4,16)
- Liebe (1. Joh. 3,1)
- Den Heiligen Geist (Joh. 14,16-17.26)
- Ewiges Leben (Joh. 3,16)
- Macht über den Feind (Lk. 10,19)
- Gerechtigkeit (Röm. 3,21-24)
- Gunst (Ps. 5,13)
- Allen geistlichen Segen im Himmel (Eph. 1,3)
- Triumph, egal, was passiert (2. Kor. 2,14)
- Wir haben Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und Macht über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird uns schaden. (Lk.10,19)
- Weisheit (Jak. 1,5)
- Grosse und kostbare Verheissungen (2. Petr. 1,2-4)
- Barmherzigkeit (1. Petr. 2,10)
- Finanzielle Versorgung (Phil. 4,19)
- Frieden ((Joh. 14,27)